

Casino Wiesbaden informiert: Entspannter Sieg für Peter Seufert!

Peter Seufert spielte sich beim Wiesbadener Rookie-Poker-Turnier am gestrigen Sonntag entspannt aufs Siegertreppchen, ohne im Laufe des Abends auch nur ein einziges Mal wirklich in Bedrängnis zu geraten. Er ließ nicht nur das gesamte 60er Teilnehmerfeld hinter sich, sondern auch seinen gefährlichsten Widersacher an diesem Abend, den Zweitplatzierten Michael Hüttl.

Dem immer gut gelaunten Stimmungsmacher Hüttl gelang es nach zahlreichen Versuchen gestern zum ersten Mal, als „Player in the money“ das Turnier zu beenden. Dementsprechend groß war seine Freude über den sehr verdienten Lohn (990,- €).

Cash-Game-Spezialisten kamen wie immer in der Wiesbadener Pokerarena auch gestern wieder auf ihre Kosten. Vier voll bespielte Tische mit Buy-Ins von 100,-€ bzw. 250,- € und Blinds 2/4 bzw. 5/10 standen den Cash-Experten zur Auswahl, so dass im Laufe des Abends jeder ausscheidende Turnierspieler seinen Platz an einem der Cash-Tables ergattern konnte. Die Action ging bis kurz vor Spielbankschluss um 4:00 Uhr morgens. Im Automatenpiel liefen zusätzlich zwei PokerPro-Tische mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen steht aktuell bei **30.001,35** Euro.

Täglich wird im Casino Wiesbaden an bis zu sieben Tischen „gecasht“, auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag. Neben höheren Blinds wird dabei auch im klassischen Spiel mit **Blinds 2/4** gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Peter Seufert (1) und Michael Hüttl (2)

Die Gewinner:

1. Peter Seufert (DE) 1.570,-
2. Michael Hüttl (DE) 990,-
3. Albert Ushky (DE) 680,-
4. Thomas Scheld (DE) 500,-
5. Hans-Jörg Boisen (DE) 400,-
6. Thomas Baraniok (DE) 360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 bespielte Turniertische

4 bespielte Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4, 5/10)

2 bespielte Cash-Tables (PokerPro) im AutomatenSpiel (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Rainer Hahn

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im AutomatenSpiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“